

KiRoLi-Ball in Waldshut: 250 Gäste feiern bei Charity-Night zu Gunsten sozialer Projekte

Beim KiRoLi-Ball tanzten in der Waldshuter Stadthalle 250 Gäste und unterstützen mit Eintritt und Spenden das Abenteuerland des Familienzentrums (FaZ) Hochrhein sowie Deutschförderung für Migranten. Die Charity Night ist im Zweijahrestakt die größte Veranstaltung der drei Service-Clubs am Hochrhein, Kiwanis, Rotary und Lions.



Mit viel Glanz und zahlreichen prominenten Gästen ging der KiRoLi-Ball in der festlich dekorierten Waldshuter Stadthalle über die Bühne. Die „Charity Night“ wird alle zwei Jahre gemeinsam von den drei regionalen Service-Clubs inszeniert, Kiwanis, Rotary und Lions. Sie bündeln an diesem Abend ihre Kräfte, um gemeinsam gesteckte Ziele im karitativen Bereich

realisieren zu können. Aus diesem Blickwinkel sind auch die Gäste gerne bereit, die hohen Eintrittspreise zu bezahlen, in die Tombola zu investieren oder zusätzlich zu spenden.

Stellvertretend für die drei Clubs begrüßte Stefan Ruppenner, Präsident der Löwen, die Gäste, unter ihnen MdB Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter, MdL Felix Schreiner sowie die Vertreter befreundeter Clubs aus der Schweiz und aus der französischen Partnerstadt Blois. Er verwies aber auch auf den gewaltigen Aufwand, ein Fest in diesem Rahmen vorzubereiten und meinte: „Helfer sind uns jederzeit willkommen.“ Obwohl die drei Service-Clubs in der Regel miteinander konkurrieren, haben sie doch gemeinsam das Ziel, bedürftigen Menschen zu helfen und soziale Projekte anzuschieben.

In diesem Jahr soll mit den Spenden zum einen das Projekt Abenteuerland des Familienzentrums (FaZ) in Lauchringen unterstützt werden. Das Projekt ermöglicht Kindern mit und ohne Behinderung, sich frei in naturnaher Umgebung zu entfalten. Beim pädagogisch betreuten Umgang mit Baumaterialien, Pflanzen und Tieren sollen sie erfahren, welch großes Potential an Kreativität, Mut und Phantasie in ihnen steckt. Im zweiten Projekt sollen Deutschsprachkurse für Kinder mit Migrationshintergrund finanziell unterstützt werden, um zu vermeiden, dass Kinder ohne jegliche Sprachkenntnisse öffentliche Schulen besuchen müssen.

Rund 250 Gäste waren der KiRoLi-Einladung gefolgt, um nach dem Motto „gemeinsam feiern, gemeinsam helfen“ einen unterhaltsamen Abend zu verbringen. Als Gegenleistung boten die Clubs ein festliches Ambiente, kulinarische Köstlichkeiten am kalten Büffet und eine exklusive Tombola, deren Erlös ebenfalls gespendet wird. Außerdem bot sich die Möglichkeit, zur Musik der Showband „Take a Dance“ zu tanzen – umso besser, wenn das in gepflegter Atmosphäre und für einen guten Zweck geschieht.